IMT Nuremberg Archives

H – 3529

International Court of Justice

T.C. 51

I, SIR DAVID JOHN MONTAGU-DOUGLAS-SCOTT, K.C.M.G., a Deputy Under-Secretary of State for Foreign Affairs, HEREBY CERTIFY that the document attached hereto and marked "T.C.51." is a TRUE COPY of pages 485-488 of the Reichsgesetzblatt, 1939 Part I, containing the German Decree of the 16th. March, 1939, establishing the "Protectorate of Bohemia and Moravia".

David Scott

(An English translation of the said document is attached.)

037041

Foreign Office, London, S.W.1.
25th. October, 1945.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
GB Exhibit 8
Filed 5 Dec 45

H3529 - 0002

"T.C.51."

Reichsgesetzblatt

Teil I

1939	Ausgegeben zu Berlin, den 16. März 1939	Nr. 47

Tag	Inhalt	Seite
16. 3. 39	Erlaß des Führers und Reichskanzlers über das Protektorat Böhmen und Mähren	485

Erlaß des Führers und Reichskanzlers über das Protektorat Böhmen und Mähren.

Vom 16. März 1939.

Ein Jahrtausend lang gehörten zum Lebensraum des deutschen Volkes die böhmisch-mährischen Länder. Gewalt und Unverstand haben sie aus ihrer alten, historischen Umgebung willkürlich gerissen und schließlich durch ihre Einfügung in das künstliche Gebilde der Tschecho-Slowakei den Herd einer ständigen Unruhe geschaffen. Von Jahr zu Jahr vergrößerte sich die Gefahr, daß aus diesem Raum heraus — wie schon einmal in der Vergangenheit — eine neue ungeheuerliche Bedrohung des europäischen Friedens kommen würde. Denn dem tschecho-slowakischen Staat und seinen Machthabern war es nicht gelungen, das Zusammenleben der in ihm willkürlich vereinten Völkergruppen vernünftig zu organisieren und damit das Interesse aller Beteiligten an der Aufrechterhaltung ihres gemeinsamen Staates zu erwecken und zu erhalten. Er hat dadurch aber seine innere Lebensunfähigkeit erwiesen und ist deshalb nunmehr auch der tatsächlichen Auflösung verfallen.

Das Deutsche Reich kann in diesen für seine eigene Ruhe und Sicherheit sowie für das allgemeine Wohlergehen und den allgemeinen Frieden so entscheidend wichtigen Gebieten keine andauernden Störungen dulden. Früher oder später müßte es als die durch die Geschichte und geographische Lage am stärksten interessierte und in Mitleidenschaft gezogene Macht die schwersten Folgen zu tragen haben. Es entspricht daher dem Gebot der Selbsterhaltung, wenn das Deutsche Reich entschlossen ist, zur Wiederherstellung der Grundlagen einer vernünftigen mitteleuropäischen Ordnung entscheidend einzugreifen und die sich daraus ergebenden Anordnungen zu treffen. Denn es hat in seiner tausendjährigen geschichtlichen Vergangenheit bereits bewiesen, daß es dank sowohl der Größe als auch der Eigenschaften des deutschen Volkes allein berufen ist, diese Aufgabe zu lösen.

037042

H3529 – 0003

037043

Erfüllt von dem ernsten Wunsch, den wahren Interessen der in diesem Lebensraum wohnenden Völker zu dienen, das nationale Eigenleben des deutschen und des tschechischen Volkes sicherzustellen, dem Frieden und der sozialen Wohlfahrt aller zu nützen, ordne ich daher namens des Deutschen Reiches als Grundlage für das künftige Zusammenleben der Bewohner dieser Gebiete das Folgende an:

Artikel 1

(1) Die von den deutschen Truppen im März 1939 besetzten Landesteile der ehemaligen Tschecho-Slowakischen Republik gehören von jetzt ab zum Gebiet des Großdeutschen Reiches und treten als „Protektorat Böhmen und Mähren" unter dessen Schutz.

(2) Soweit die Verteidigung des Reiches es erfordert, trifft der Führer und Reichskanzler für einzelne Teile dieser Gebiete eine hiervon abweichende Regelung.

Artikel 2

(1) Die volksdeutschen Bewohner des Protektorates werden deutsche Staatsangehörige und nach den Vorschriften des Reichsbürgergesetzes vom 15. September 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1146) Reichsbürger. Für sie gelten daher auch die Bestimmungen zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre. Sie unterstehen deutscher Gerichtsbarkeit.

(2) Die übrigen Bewohner von Böhmen und Mähren werden Staatsangehörige des Protektorates Böhmen und Mähren.

Artikel 3

(1) Das Protektorat Böhmen und Mähren ist autonom und verwaltet sich selbst.

(2) Es übt seine ihm im Rahmen des Protektorates zustehenden Hoheitsrechte im Einklang mit den politischen, militärischen und wirtschaftlichen Belangen des Reiches aus.

(3) Diese Hoheitsrechte werden durch eigene Organe und eigene Behörden mit eigenen Beamten wahrgenommen.

Artikel 4

Das Oberhaupt der autonomen Verwaltung des Protektorates Böhmen und Mähren genießt den Schutz und die Ehrenrechte eines Staatsoberhauptes. Das Oberhaupt des Protektorates bedarf für die Ausübung seines Amtes des Vertrauens des Führers und Reichskanzlers.

Artikel 5

(1) Als Wahrer der Reichsinteressen ernennt der Führer und Reichskanzler einen „Reichsprotektor in Böhmen und Mähren". Sein Amtssitz ist Prag.

(2) Der Reichsprotektor hat als Vertreter des Führers und Reichskanzlers und als Beauftragter der Reichsregierung die Aufgabe, für die Beachtung der politischen Richtlinien des Führers und Reichskanzlers zu sorgen.

(3) Die Mitglieder der Regierung des Protektorates werden vom Reichsprotektor bestätigt. Die Bestätigung kann zurückgenommen werden.

H3529 – 0004

037044

(4) Der Reichsprotektor ist befugt, sich über alle Maßnahmen der Regierung des Protektorates unterrichten zu lassen und ihr Ratschläge zu erteilen. Er kann gegen Maßnahmen, die das Reich zu schädigen geeignet sind, Einspruch einlegen und bei Gefahr im Verzuge die im gemeinsamen Interesse notwendigen Anordnungen treffen.

(5) Die Verkündung von Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Rechtsvorschriften sowie der Vollzug von Verwaltungsmaßnahmen und rechtskräftigen gerichtlichen Urteilen sind auszusetzen, wenn der Reichsprotektor Einspruch einlegt.

Artikel 6

(1) Die auswärtigen Angelegenheiten des Protektorates, insbesondere den Schutz seiner Staatsangehörigen im Ausland, nimmt das Reich wahr. Das Reich wird die auswärtigen Angelegenheiten so führen, wie es dem gemeinsamen Interesse entspricht.

(2) Das Protektorat erhält einen Vertreter bei der Reichsregierung mit der Amtsbezeichnung „Gesandter".

Artikel 7

(1) Das Reich gewährt dem Protektorat den militärischen Schutz.

(2) In Ausübung dieses Schutzes unterhält das Reich im Protektorat Garnisonen und militärische Anlagen

(3) Für die Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit und Ordnung kann das Protektorat eigene Verbände aufstellen. Organisation, Stärkezahl und Bewaffnung bestimmt die Reichsregierung.

Artikel 8

Das Reich führt die unmittelbare Aufsicht über das Verkehrswesen sowie das Post- und Fernmeldewesen.

Artikel 9

Das Protektorat gehört zum Zollgebiet des Deutschen Reiches und untersteht seiner Zollhoheit.

Artikel 10

(1) Gesetzliches Zahlungsmittel ist neben der Reichsmark bis auf weiteres die Krone.

(2) Das Verhältnis beider Währungen zueinander bestimmt die Reichsregierung.

Artikel 11

(1) Das Reich kann Rechtsvorschriften mit Gültigkeit für das Protektorat erlassen, soweit das gemeinsame Interesse es erfordert.

(2) Soweit ein gemeinsames Bedürfnis besteht, kann das Reich Verwaltungszweige in eigene Verwaltung übernehmen und die dafür erforderlichen reichseigenen Behörden einrichten

(3) Die Reichsregierung kann die zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung erforderlichen Maßnahmen treffen.

H3529 – 0005

H3529 – 0006

Artikel 12

Das derzeit in Böhmen und Mähren geltende Recht bleibt in Kraft, soweit es nicht dem Sinne der Übernahme des Schutzes durch das Deutsche Reich widerspricht.

Artikel 13

Der Reichsminister des Innern erläßt im Einvernehmen mit den beteiligten Reichsministern die zur Durchführung und Ergänzung dieses Erlasses erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Prag, den 16. März 1939.

Der Führer und Reichskanzler
Adolf Hitler

Der Reichsminister des Innern
Frick

Der Reichsminister des Auswärtigen
von Ribbentrop

Der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei
Dr. Lammers

037045 (21)

Das Reichsgesetzblatt erscheint in zwei gesonderten Teilen – Teil I und Teil II –.
Fortlaufender Bezug nur durch die **Postanstalten**. Bezugspreis vierteljährlich für Teil I = 2,70 RM, für Teil II = 2,30 RM.
Einzelbezug jeder (auch jeder älteren) Nummer nur vom **Reichsverlagsamt**, Berlin NW 40, Scharnhorststraße Nr. 4 (Fernsprecher: 42 92 65 — Postscheckkonto: Berlin 962 00). Einzelnummern werden nach dem Umfang berechnet. Preis für den achtseitigen Bogen 15 Rpf, aus abgelaufenen Jahrgängen 10 Rpf, ausschließlich der Postdrucksachengebühr.
Bei größeren Bestellungen 10 bis 60 v. H. Preisermäßigung.
Herausgegeben vom Reichsministerium des Innern. – Gedruckt in der Reichsdruckerei, Berlin.

[C 3398/19/18] No. 145.

Sir N. Henderson to Viscount Halifax.—(Received March 18.)

(No. 102. Saving.)
(Telegraphic.) *En clair.* *Berlin, March 16, 1939.*

MY telegram No. 120.

Following is the text of a decree, dated 16th March, issued by Herr Hitler regulating the status of the Protectorate of Bohemia and Moravia :—

"For ten centuries the Bohemian-Moravian lands belonged to the living space of the German people. Force and lack of understanding arbitrarily tore them from their old historical surroundings and finally created a source of permanent unrest by incorporating them within the artificial edifice of Czecho-Slovkia. From year to year the danger that a new, appalling menace to European peace would emanate, as had happened once before in the past, from this living space, increased. For the Czecho-Slovak State, and those in power there, had not succeeded in properly organising the existence side by side of the national groups arbitrarily united within its boundaries, and had thereby failed to awaken the interest of all concerned in the maintenance of their common State. It has thereby proved its inmost incapacity to exist and has for this reason now also fallen into actual dissolution.

"The German Reich, however, cannot tolerate permanent disturbances in these territories that are so all-important to its own peace and security and also so important to the general well-being and universal peace. Sooner or later the Reich, as the Power most interested and affected, by history and geographical position, would have to suffer the most serious consequences. Self-preservation, therefore, requires that the German Reich should be determined to intervene decisively in favour of the restoration of a basis for a reasonable Central European order and should take the requisite measures. For it has already proved in the course of its historical past of a thousand years that it alone, thanks to its greatness and to the qualities of the German people, is called upon to solve these tasks.

"Filled with the earnest desire to serve the true interests of the peoples domiciled in this living space, to guarantee the individual national life of the German and of the Czech peoples, to benefit peace and the social welfare of all, I therefore decree the following, in the name of the German Reich, as the basis for the future existence in common of the inhabitants of these territories :—

"ARTICLE I.

"1. The territories which formed part of the former Czecho-Slovak Republic and which were occupied by German troops in March 1939 belong henceforth to the territory of the German Reich and come under the latter's protection as the "Protectorate of Bohemia and Moravia."

"2. In so far as the defence of the Reich demands, the Leader and Chancellor shall take measures differing from the above in respect of individual parts of these areas.

"ARTICLE II.

"Inhabitants of the protectorate of German race shall become German nationals and German citizens in accordance with the provisions of the Reich Citizenship Law of the 15th September, 1935 (*Reichsgesetzblatt I*, Ts. 1146). The provisions with regard to safeguarding German blood and German honour shall therefore also apply to them. They shall be subject to German jurisdiction.

"2. The remaining inhabitants of Bohemia and Moravia shall be nationals of the Protectorate of Bohemia and Moravia.

"ARTICLE III.

"1. The Protectorate of Bohemia and Moravia is autonomous and self-administering.

"2. It shall exercise its sovereign rights within the scope of the protectorate in consonance with the political, military and economic importance of the Reich.

"3. These sovereign rights shall be represented by its own organs, authorities and officials.

"ARTICLE IV.

"The head of the autonomous administration of the Protectorate of Bohemia and Moravia shall enjoy the guard and honours of the head of a State. The head of the protectorate must possess, in order to exercise his functions, the confidence of the Leader and Chancellor of the Reich.

"ARTICLE V.

"1. As trustee of Reich interests the Leader and Chancellor of the Reich shall nominate a 'Reich Protector in Bohemia and Moravia.' His seat of office will be Prague.

"2. The Reich Protector, as representative of the Leader and Chancellor of the Reich and as Commissioner of the Reich Government, is charged with duty of seeing to the observance of the political principles laid down by the Leader and Chancellor of the Reich.

"3. The members of the Government of the protectorate shall be confirmed by the Reich Protector. The confirmation may be withdrawn.

"4. The Reich Protector is entitled to inform himself of all measures taken by the Government of the protectorate and to give it advice. He can object to measures calculated to harm the Reich and, in case of danger, issue ordinances required for the common interest.

"5. The promulgation of laws, ordinances and other legal announcements and the execution of administrative measures and legal judgments shall be annulled if the Reich Protector enters an objection.

"ARTICLE VI.

"1. The foreign affairs of the protectorate, especially the protection of its nationals abroad, shall be taken over by the Reich. The Reich will conduct foreign affairs in accordance with the common interest.

"2. The protectorate shall have a representative accredited to the Reich Government with the title of a 'minister.'

"ARTICLE VII.

"1. The Reich shall accord military protection to the protectorate.

"2. In the exercise of this protection the Reich shall maintain garrisons and military establishments in the protectorate.

"3. For the maintenance of internal security and order the protectorate may form its own organisations. The composition, strength, numbers and arms shall be decided by the Reich Government.

"ARTICLE VIII.

"The Reich shall control directly the transport, post and telegraph systems.

"ARTICLE IX.

"The protectorate shall belong to the customs area of the Reich and be subject to its customs sovereignty.

"ARTICLE X.

"1. The crown is legal tender, together with the reichsmark, until further notice.

"2. The Reich Government shall fix the ratio of one to the other.

"ARTICLE XI.

"1. The Reich can issue ordinances valid for the protectorate in so far as the common interest requires.

"2. In so far as a common need exists, the Reich may take over branches of administration and create its own Reich authorities therefor as required.

"3. The Reich Government may take measures for the maintenance of security and order.

"ARTICLE XII.

"The law at present existing in Bohemia and Moravia shall remain in force so long as it does not conflict with the principle of the assumption of protection by the German Reich.

"ARTICLE XIII.

"The Reich Minister of the Interior shall issue, in agreement with the other Ministers concerned, the administrative and legal regulations for the execution and amplification of this decree.

"HITLER. "RIBBENTROP.
"FRICK. "LAMMERS.

"*Prague, March* 16."

037046

H3529 – 0007

E. S. 9.

TC 51

GB8

H-3529

G. B. EXHIBIT

GB8

TC 51

G. B. EXHIBIT

6

037010

H3529 – 0008

H3529-0009

6 pages